

CN 1/2006

SABATO

13



DOMENICA

14

GIUGNO 1987

INCONTRO DI MOTO INGLESИ

VEZIO TICINO

(SWITZERLAND)



OFFIZIELLES ORGAN DES
SWISS BRITISH MOTORCYCLE CLUB

CHAIRMAN'S LETTER RACE DAY 2006 20 JAHRE VEZIO R.A.T.
TRILOGIE MFK EINLADUNG GENERALVERSAMMLUNG EINLADUNG
LÜDEREN KLAUSENHÖCK KOHECKE MARKT TERMINE JUBI-PARTY

SBMC CLUB NEWS

POWERED BY

POWERDRUCK.CH
PRINT AND GRAPHIC DESIGN

Tel. 0041 +61 307 55 55 • Fax 0041 +61 307 55 57 • roland.weber@powergroup.ch • www.powerdruck.ch

GEMPERLI
Motos



Mech. Werkstatt
4623 Neuendorf

Peter Gemperli
Tel. 062 398 23 01



**Nichtraucher-
Saal!!!**



HOTEL ST. JOSEPH
GÄNSBRUNNEN

ZENTRUM ZUM MÜHLEHOF
GÄNSBRUNNEN



Familie Prisca und Stefan Favetto

Hotel St. Joseph und Zentrum zum Mühlehof
4716 Gänsbrunnen

Telefon 032 639 13 01 Fax 032 639 10 09
info@hotelstjoseph.ch www.hotelstjoseph.ch

CN 1/2006

INHALT

EDITORIAL	1
MARKT	2
CHAIRMAN'S LETTER	3
IMPRESSUM	4
CN-EVENT	5
TRILOGIE I	6
EINLADUNG GV	7
VEZIO	8/9
RESTAURATION	10
KLAUSENHÖCK	11
GESCHICHTE...	12
TRILOGIE II/KOCHECKE	13
JUBI-PARTY	14
TRILOGIE III	15
R.A.T./LÜDEREN	17
TERMINE	19
CARTOON	20

TITELBILD



20 Jahre Vezio

Das 1. Plakat von 1987 – Romeo Minini bringt diesem Heft das Engländertreffen im Tessin auf den Punkt.



Liebe Leser

5.3.2006, Sonntagmorgen 09.00, nur noch leichter Schneefall, der Schneepflug ist schon 2 mal durch unsere Strasse gepflügt. Nicht in Davos, Lenzerheide oder auf der Axalpb, nein, in Therwil/BL, 7 km von Basel, 19 Std. vor dem Morgenstreich! Es fährt weder Zug, Tram, Bus in der Region, das Auto ist unter einer 55 cm Schneedecke versteckt und Töfffahren ist jenseits aller Vorstellungen. Ich liebe weisse Weihnachten!

Die letzten Jahre konnten wir um diese Zeit schon mit unseren 2Rädern die ersten Fahrten unternehmen. Ich kann mich auch an einen Winter erinnern, da ware wir schon im Januar auf der Strasse!

20.3. 2006, Montagmorgen, 09.00, die Sonne scheint und es riecht nach Frühling, Ich musste heute zwar noch die Autoscheiben von Eis befreien aber es geht vorwärts. Wir Basler haben an der Fasnacht also wieder einmal gute Arbeit geleistet und den Winter sauber vertrieben.

Meine Bonnie liegt zwar immernoch in ihren vier Postkisten und der neue Rahmen steht in der Garage, aber die Temperaturen steigenja jetzt stetig und dann zieht es mich auch wieder zum Schrauben.

Unser Terminplan hat dieses Jahr wieder einiges zu bieten; unter anderem die 2. Auflage des CN-Events auf dem Anneau du Rhin. Der grossartige Tag im letzten Sommer hat förmlich nach einer Wiederholung geschrien – also machen wir es nochmal. Nähers findet ihr in diesem Heft.

Ich wünsche allen viel Spass beim Lesen und eine sonnige und warme Töffsaison.

Euer Rolli W.

MARKT

ZU VERKAUFEN

Triumph Bonneville T 120 R



1968, Veteran, (6 J. MFK), sehr guter Zustand, MFK 2003, Fr. 9500.–
ab MFK Fr. 10'500.–

Ron Kaufmann
Tel. 061 701 67 64
ronald.kaufmann@gymlaufen.ch

Triumph Trident T 150

1973, Veteran, (6 J. MFK),
British Racing Green
guter Zustand, MFK 3.2005,
Fr. 7500.–

Rolli Gloor
Tel. 079 647 81 45

Tuninganleitung für Norton Twins
37 Seiten, Preis Fr. 22.– inkl. Versand

Norton Commando Interstate 850

Farbe BRG, Jahrgang 1974,
Erstzul. CH 1977, Preis Fr. 7600.–

Hase Racing Team
Jürg Gerber
Tel. 033 223 17 70

GESUCHT

Triumph Tiger Trail

Gesucht: Jahrgang ca. 82, in gutem
Originalzustand, gelb

Paul Brogli
Landstrasse 83, 4313 Möhlin
Tel. 061 851 16 08 / 079 353 07 16

REPARATUREN

ERSATZTEILE

RESTAURATIONEN

SERVICE



KURBELWELLEN

DYNAMISCH

AUSWUCHTEN

MECHANISCHE

WERKSTÄTTE

CME PETER STEBLER
NORTON TRIUMPH
BSA AJS MATCHLESS
GRELLINGERSTR. 23
4208 NUNNINGEN
TEL 061 791 08 06

LIEBE SBMC-LER



Nach einem kalten und schneereichen Winter mit (jetzt) noch viel Salz auf den Strassen, können wir uns alle auf ein tolles Töff-Jahr freuen.

Der Auftakt ist wie jedes Jahr der OTM in Fribourg (25./26. März), aber so richtig los geht's dann am Wochenende des 19., 20 und 21. Mai 2006, da steigt nämlich unsere, letztes Jahr verschobene, Jubi-Party.

Die Absprachen mit dem Hotel Paxmontana in Flüeli-Ranft sind getroffen, die Zimmer reserviert und alles ist bereit für eine gute Töff-Party.

Also, British Bike Fans, lasst euren Frühlingsempfinden freien Lauf, sattelt die alten oder neuen Brit-Bikes und kommt sehr ins Paxmontana. Ich freue mich riesig darauf!

Am Sonntag nach der Party, findet dann auch gleich die Generalversammlung am gleichen Ort statt. Für alle, die nicht an der Party teilnehmen können, ist dies dann die Gelegenheit, das tolle Hotel doch noch kennenzulernen.

Weitere Leckerbissen des Jahresprogrammes werden folgen: Veizio feiert dieses Jahr das 20jährige Jubiläum des legendären Töff-Treffens im Tessin, dies wird sicher ein denkwürdiger Anlass.

Unsere traditionelle Kotelett-Party auf der Lüderenalp wird dieses Jahr noch durch die Anwesenheit des RAT-Packs Schweiz ergänzt und bereichert – eine

kurze Vorstellung der RAT findet ihr auf Seite 17.

Es werden diesmal sicher noch ein paar moderne Triumphs mehr auf der Lüderen erscheinen. Alle, die mit einer alten englischen Lady aufkreuzen, tragen darum zur Vielfalt des Anlasses bei.

Im Sommer steht dann wieder der CN-Event auf der Rennstrecke Anneau du Rhin im Kalender, also zieht die Slicks auf und meldet euch an. Dieser Anlass welcher letztes Jahr zum ersten Mal in der SBMC-Agenda stand, hat das Zeug zu einem echten Renner zu werden!

Pässe-Rally, Herbstausfahrt und die anderen traditionellen Anlässe werden wieder im bewährten Rahmen durchgeführt.

Also liebe SBMCler packen wir das neue Töff-Jahr an, geniessen wir zusammen die schönen Gelegenheiten und tollen Möglichkeiten die sich uns bieten. Kommt an die Anlässe und Treffen.

Ich freue mich sehr auf eine ereignisreiche Saison, hoffe viele von Euch in diesem Jahr zu sehen und wünsche euch allen eine gute, vor allem aber unfallfreie Fahrt.

Euer Präsi Franz

SBMC FOR MORE FUN!

THE BRITISH WAY OF RIDING



RYDER
ZWEIRADCENTER

3713 Reichenbach
Phone 033 676 24 48
Fax 033 676 15 74

IMPRESSUM

SBMC-VORSTAND

Präsident Franz Stotzer
Solothurnstrasse 31
3294 Büren an der Aare
Tel. 032 351 33 45
079 439 71 00
Fax 032 351 48 04
franz@stotzer.com

Vize-Präsident Roland Weber
Im Rosengarten 17
4106 Therwil
Tel. 061 721 67 93 P
Tel. 061 307 55 55 G
roland.weber@powergroup.ch

Kassier Rainer Herr
Birmensdorferstrasse 337
8055 Zürich
Tel. 043 960 23 70 P
Fax 043 960 23 71 P
Tel. 044 465 34 32 G
rainer@herr.com
PC-Kto. 80-34771-3

Sekretär Werner Boll
Haldenstrasse 80
8400 Winterthur
Tel. 052 202 32 26
Mobile 079 688 42 02
werner.boll@bluewin.ch

Club-News Walter Studer
Gelterkinderstrasse 31
4450 Sissach
Tel. 079 796 60 23
Tel. 061 311 50 87
waddy11@bluewin.ch

CN

CN-Redaktionsadresse

Redaktion SBMC
c/o PowerDruck GmbH
Thannerstrasse 36
4054 Basel
Tel. 061 307 55 55
roland.weber@powergroup.ch

Satz und Druck

PowerDruck GmbH
Thannerstrasse 36
4054 Basel
www.powergroup.ch

Auflage 800 Ex.

Erscheint 3 x jährlich

WEB-SITE

www.british-bikes.ch

Werner Boll
werner.boll@bluewin.ch

WHERE TO MEET

REGIONAL-STÄMME

Berner Oberland
jeden 2. Mittwoch des Monats
Rest. Rebleuten, Oberhofen

Stammvater Jürg Gerber
Länggasse 104, 3600 Thun
Tel. 033 223 17 70

Seeland Region
jeden 1. Freitag des Monats
Rest. Traube, Grossaffoltern

Stammvater Franz Stotzer
Solothurnstr. 31, 3294 Büren a.A.
Tel. 032 351 33 45

Zentralschweiz
jeden 1. Mittwoch des Monats
Rest. Schornen, am Morgarten
Oberägeri/Sattel

Stammvater Chrigel Zürzer
Mühlestr. 14, Postfach 542
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 76 29

Regio Basiliensis
jeden 1. Mittwoch des Monats
Restaurant Drehscheibe
4132 Muttenz

Stammvater Patrick Rinderknecht
Pappelstr. 8, 4123 Allschwil
Tel. 061 482 21 78

Olten u. Umgebung
jeden 3. Freitag des Monats
Restaurant Tell
4922 Bützberg

Stammvater Peter Gemperli
Wolfwilerstr. 69,
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 23 01

Zürich/Ostschweiz
jeden letzten Freitag d. Monats
Restaurant Rose
8425 Oberembrach

Stammvater Rainer Herr
Birmensdorferstrasse 337
8055 Zürich
Tel. 043 960 23 70 P

Aargau
jeden 3. Do. des Monats
Restaurant Bären,
5224 Unterbözberg

Stammvater Lukas Handschin
Badstrasse 18b
5400 Ennetbaden
Tel. 056 221 28 12 P

Per la Svizzera Italiana:
Romeo Minini
6938 Vezio, Tel. 091 609 15 94
Treffpunkt jeden Mittwoch-
abend in der Dorf Beiz Titi-Bar

Pour la Suisse Romande:
Christophe Parel
Parc 6
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tél. 032 913 52 65
Fax 032 913 52 65

MUTATIONEN

NEUE MITGLIEDER

Alain Fricker
Kellengasse 2g
5643 Sins

Hans W. Reist
Keltenweg 2
432 Muttenz

**ZWEIRADCENTER
TOGGENBURG**

TRIUMPH®

Alle Modelle am Lager
Probefahrten
Super-Eintauschofferten
NEU: Racing Café/Bar

Marcel Büchler
9604 Lütisburg
Telefon 071 931 38 88
Fax 071 931 43 30

**ZWEIRADCENTER
TOGGENBURG**

**ADRESS-
ÄNDERUNGEN
BITTE AN
RAINER HERR
MELDEN!**

CN-EVENT RACE DAY 2006



«Machen wir im nächsten Jahr wieder» hiess es letzten Sommer, nach einem spannenden Tag auf der Rennstrecke. Also "Let's do it again!" Für alle die letztes Mal dabei waren und diejenigen welche es diesmal nicht verpassen wollen: Der SBMC Race Day 2006 auf dem Anneau du Rhin findet am Donnerstag, 13. Juli 2006 statt.

Liebe SBMC-Race Trackers, Vollgas Freaks, «Gring ache u Gaaas»-Junkies, Wiederholungstäter und «Ich will auch mal was Neues erleben»-SBMCler.

Am 13. Juli ist es wieder soweit! Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr gehen wir wieder mit Jaques Cornu auf die Rennstrecke zum freiem Training.

Für alle die noch nie dabei waren und vielleicht etwas skeptisch sind, sei dazu gesagt: Das freie Training auf der Rennstrecke ist keine blödsinnige Heizererei und es wird auch nicht gegeneinander Rennen gefahren; es ist vielmehr ein Training in Sachen Kurvenfahren und ein sich Vertrautmachen mit seiner Maschine in höheren Geschwindigkeiten, ohne dass man Gefahr läuft, dass jemand in einer Kurve entgegenkommt, oder dass die Rennleitung hinter einem Gebüsch lauert. Also ein unbeschwertes Üben für die Strasse.

Es wird auch sehr darauf geachtet, dass man rücksichtsvoll auf der Strecke herumbrettert, d.h. derjenige, welcher von hinten kommt, hat darauf zu achten, dass keine gefährlichen Situationen entstehen. Um Situationen wie «oh – da hinten kommt ein Schnellerer, was soll ich

bloss tun?» wird empfohlen, mit eingeklappten oder ganz ohne Rückspiegel zu fahren. Das erlaubt einem, sich voll auf die Strecke vor einem zu konzentrieren.

Bei Bedarf stehen auch Instruktoeren der Cornu Master School bereit, um Instruktionen, Tips und Hilfe zu geben. Auf Wunsch fährt auch mal einer voraus (vielleicht sogat der Chef) um einem die Ideallinie zu zeigen oder hinterher um zu korrigieren. Es ist neben dem Spass auch ein wirkliches Training, das auch Sicherheit für die Strasse bringt.

Letzes Jahr waren von 70 Kursteilnehmern, 26 SBMCler. So konnten wir eine eigene SBMC-Gruppe bilden.

Die Erfahrung hat zeigt, dass eine Gruppe die sich kennt (gegenüber einer wild zusammengewürfelten) mehr Spass zusammen hat – auf und neben der Piste – sich gegenseitig hilft und von dem gemeinsam Erlebten auch länger zerrt.

Und jetzt kommts: Durch den Umstand, dass es seit diesem Jahr den R.A.T (Riders Association of Triumph) Schweiz gibt, haben wir zusammen mit dem RAT-Pack Ernst Uhlmann AG, den ganzen Kurs am 13. 7. gebucht! Es wird also ein SBMC/R.A.T.-Race Day, mit sehr

wahrscheinlich jeder Menge englischer Töffs!

Etliche Teilnehmer vom letzten Mal haben sich bereits wieder angemeldet. Wer also wieder, oder zum ersten Mal dabei sein möchte soll sich schnellstens bei mir melden.

roland.weber@powergroup.ch oder
Tel. 061 307 55 55 G oder
061 721 67 93 P

Der Preis beträgt pro Teilnehmer wie letztes Mal Fr. 220.– (Gruppentarif) inkl. Mittagessen und Getränke.

Der 13. Juli ist ein Donnerstag! Bei Bedarf organisiere ich wieder eine Übernachtungsmöglichkeit und auf Wunsch machen wir am Freitag noch eine Tour durch die Vogesen.

Noch ein kurzer Hinweis! Für neue Maschinen wird stricke auf die 100 db Lärm-messung geachtet, bei den alten Böcken sind sie etwas grosszügiger – wir konnten letztes Mal alle mit den Norton-Röhren auf die Strecke!

Anmeldeschluss: 12. Mai 2006

BUSY BEE & DR 350

TEIL I DER MFK-TRILOGIE! BY MAC RECHER



Es war mal wieder soweit: Busy Bee musste zur MFK und das hiess diesmal kräftig investieren.

Denn der Motor leckte aus allen Ritzen, die Kette und das hintere Ritzel waren verschlissen und ausserdem wollte ich mal endlich eine vernünftig funktionierende Hinterradbremse. Nicht, dass die Experten der MFK jemals etwas an meiner Hinterradbremse auszusetzen gehabt hätten. Aber es war mir doch ein Anliegen, die Hinterradbremse dosieren und nicht nur mit Bergschuhen zum blockieren bringen zu können.

Das erste Aufgebot schickte mir die MFK für Mitte Januar. Doch mit dem Schneepflug zu meinen «Freunden der Sicherheit» zu tuckern, darauf hatte ich nun wirklich keinen Bock. Da auch die Suzuki DR 350 meines Vaters um diese Zeit hätte vorgeführt werden sollen, retournierte ich gleich beide Zettel mit der Bitte um Aufschub um mindestens drei Monate.

Dann kam die arbeitsintensive Woche vor dem Vorführtermin im April 2005: Das Gestänge zur Betätigung des Geberzylinders der Hinterradbremse zeichnete ich selbst und fertigte die Teile aus rostfreiem Stahl, damit ich mich wenigstens darum die nächsten 50 Jahre nicht mehr kümmern muss...

Als Geberzylinder empfahl mir Peter Stebler einen Brembo Zylinder mit 10 mm Durchmesser. Das Originalteil von Lockheed baut mit 15 mm nicht genügend Druck auf, denn bei Busy Bee ist eine

Hyde Fussrastenanlage mit kürzerem Bremshebel montiert. Natürlich sollte auch gleich die Bremsleitung sauber ausgeführt werden und so begab ich mich zur Firma Motacc in Pratteln, die mir eine Stahlflexleitung auf Mass herstellte. Zur Tarnung wurde ein schwarzer Schrumpfschlauch über die Leitung gezogen, damit die Mannen der MFK nicht merken, dass da ein nicht originales Teil verbaut wurde. Ich erinnerte mich nämlich noch genau daran, wie schwierig es gewesen war, vor drei Jahren die vorderen beiden Stahlflexleitungen eintragen zu lassen und wollte mir das Theater diesmal sparen.

Um das vordere Ritzel entfernen zu können, musste natürlich der ganze Primärtrieb und der Alternator demontiert werden. Als dann endlich der Blick auf das Ritzel freilag, wurde mir bewusst, dass hier etwas nicht ganz original sein kann. Denn wie zum Teufel gelangte dieses Zahnrad mit 21 Zähnen durch ein Loch, das nur für ein 20-Zahn-Ritzel Platz bietet? Das sind die Überaschungen, die das Schrauberleben interessant machen... Aber bei genauer Betrachtung sah das gehärtete Ritzel noch ganz ok aus und wir wechselten nur die Kette und das hintere Ritzel. Wir hätten uns also die aufwendige Demontage des Primärtriebs sparen können. Da aber schon mal alles so schön freilag,

ersetzten wir die gestanzte Kupplungsdruckplatte durch ein edles Aluminiumteil, das erst noch goldig eloxiert ist! Dass eine der drei Kupplungsfedern nicht plangeschliffen war und sich deshalb die Einstellschraube fast nicht demontieren liess, erwähne ich nur am Rande, aber es gab mir zu denken im Bezug auf das Qualitätsverständnis der Meriden Triumph Leute.

Da auch die Stösselrohre nicht dicht waren, schlug Peter Stebler vor, die Dinger durch von ihm auf Mass hergestellte Aluminium Teile zu ersetzen. So geschah es auch und sie erfüllen ihre Aufgabe bisher tadellos und sehen erst noch schön aus.

Dann hiess es: «Showtime!» und ich fuhr morgens nach Münchenstein mit Busy Bee und allerlei nutzlosen Zubehörtteilen, die das Motorradfahren langweilig und das Motorrad langsamer machen. Den Motor liess ich 15 Minuten auskühlen, damit das Öl dick wird. Leider wurde beim Zusammenbau des Motors ein O-Ring beschädigt, und nun wurde bei laufendem Motor Öl herausgedrückt. Doch als ich das Motorrad zur Prüfhalle rollen lasse, wittert mein Experte den Braten und lässt mich schon mal den Motor warmlaufen, während er den Papierkram vorbereitet. So ein Schlawiner! Das soll mir eine Lehre sein. Danach fährt er die Proberunde und schaut, ob irgendwo Öl austritt. Zum Glück sieht man nichts und so nimmt der Rest der Prüfung seinen Lauf. Ich bin heilfroh, dass der Experte nicht bemerkt, dass hinten eine fast komplett neue Bremsanlage eingebaut wurde. Beim nächsten Vorführtermin 2008 will ich meine Triumph dann als Veteran durchboxen, das wird bestimmt auch wieder spannend!

Ach ja, fast hätte ich es vergessen: Am Nachmittag kam ich dann auf der MFK mit der Suzuki DR 350 meines Vaters vorbei und natürlich hatte der Experte nichts zu beanstanden. Er machte sich nur über den schwachen Motor lustig und meinte: «Da muss man sich aber ganz schön festhalten, wenn man am Gas zieht!» Das mag stimmen, aber dafür ist dieses Motorrad etwas vom wartungsfreundlichsten, sparsamsten und günstigsten, das ich je gefahren bin.

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2006

21. Mai 2006

Hotel Paxmontana, Flüeli-Ranft

10.30 Uhr Rendez-vous,
Kaffi und Gipfeli

11.30 Uhr Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung,
Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV 2005
3. Traktandenliste
4. Bericht des Präsidenten
5. Rechnung 2005
und Budget 2006
6. Revisorenbericht
7. Mutationen
8. Wahlen
9. Programm 2006
10. Stämme
12. Verschiedenes

Anträge zuhanden der GV sind schriftlich
bis 20. April 2006 zu richten an:

Franz Stotzer
Solothurnstrasse 3,
3294 Büren a. Aare

**Ich freue mich auf Euer zahlreiches
Erscheinen zu unserer diesjährigen
Generalversammlung im Hotel Pax
Montana**



20. ENGLÄNDERTREFFEN IN VEZIO

BY ROMEO MININI



Auch die 20. Ausgabe dieses «Engländer»-Treffens in Vezio findet auf dem offenem Platz «Cassinelli» statt – und zwar am 9., 10. und 11. Juni 2006.

20 Jahre Engländer-Treffen in Vezio. Das erreichen dieses Jubiläums wird im Juni 2006 zur glücklichen Realität. Dieses Treffen im Tessin konnte in den letzten 20 Jahren internationale Bedeutung gewinnen. Das bezeugen alljährlich die Ansammlung von internationalen Nummernschildern an den Motorrädern unserer Gäste.

Darauf sind wir stolz und freuen uns, dass wir alljährlich so viele Freunde begrüßen durften. Diesen Erfolg führen wir zurück auf die richtige Kombination von Gastfreundschaft, guter Küche, guter Musik, schöner Region und das alles verpackt in tessiner Organisation.

Wer die Möglichkeit gehabt hat, an einem dieser Treffen in Vezio teilzunehmen, denkt sicher an eine Zusammenkunft oder ein Wochenende in südlicher Atmosphäre. Die Gedanken gehen unvermeidbar zurück an Tage voller Freundschaft, Benzingeruch und den Lärm der laufenden Motoren, die wie Klänge sanf-

ter Musik durch Vezio schweben und das Herz erwärmen.

In den vergangenen 20 Jahren wurde Vezio von einer bemerkenswerten Anzahl von Fahrern englischer Motorrädern besucht. Aber auch viele Biker mit «nicht englischen» Maschinen waren unsere

Gäste. Unsere aktuelle Datenbank besteht aus über 500 Namen von Freunden aus ganz Europa. Wenn man noch alle Teilnehmer mitzählt, die ihre Adresse nicht hinterlassen haben, können wir voll Stolz behaupten, dass Vezio zu den wichtigsten Treffen Europas für Freunde der englischen Motorräder geworden ist.

Diese Tatsache ehrt uns und spornt uns an, weiterzumachen, um alle unsere Freunde nicht zu enttäuschen, die uns in den vergangenen Jahren mit Ihrem Besuch beehrt haben. Für viele ist Vezio ein Treffen geworden, an dem man nicht fehlen darf.

Unter dem Anstoss dieser Realität haben wir uns an die Arbeit gemacht, um das Jubiläum Vezio 2006 zu organisieren. Wir haben einige Änderungen vorgenommen um, ohne übertreiben zu wollen, eine Umgebung und Atmosphäre zu schaffen, die das Veziotreffen jedem Teilnehmer unvergesslich machen wird.

Wie die Tradition es will, wird am Freitagnachmittag das Treffen eröffnet; Abendessen und musikalische Live-Unterhaltung runden dann den Freitag ab.

Der Samstag beginnt mit dem Frühstück. Nach dem Mittagessen geht es auf der Motorrad-Tour in die schöne Region von Malcantone/Luganese. Zum Abendessen werden wir dann wieder zurück sein und zusammen den Abend verbringen. Gute Musik wird die Stimmung wieder zum kochen bringen

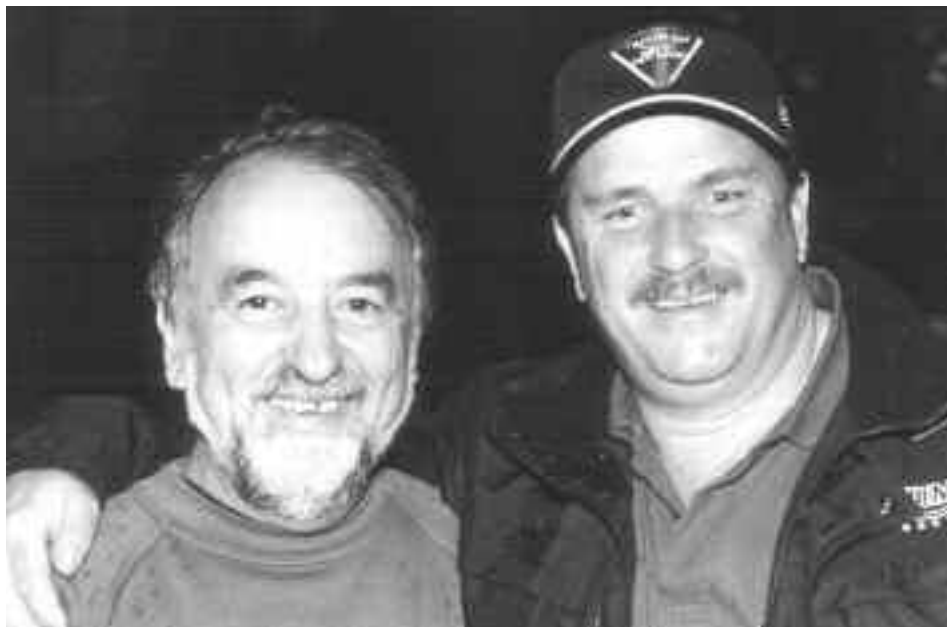
Sonntagmorgen gibt es nochmals Frühstück und dann...

...auf Wiedersehen im 2007.



INCONTRO MOTO INGLESIS A VEZIO

BY ROMEO MININI



La 20° edizione dell' incontro Moto Inglesi a Vezio (www.bbvezio.ch) in programma il 09.10.11 Giugno 2006 si terra, come di consueto, al centro Cassinelli.

La 20° edizione dell' incontro Moto Inglesi a Vezio (www.bbvezio.ch) in programma il 09.10.11 Giugno 2006 si terra, come di consueto, al centro Cassinelli.

Il traguardo della 20° edizione, è la conferma della felice realtà che quest' incontro ha saputo acquisire a livello internazionale soprattutto grazie ad un accurato insieme di elementi (ospitalità, organizzazione, buona cucina, musica di qualità, amicizia, bella regione, ecc...) che gli organizzatori sono stati capaci di proporre;

Per chi ha avuto l'opportunità di partecipare a un incontro di Vezio, pensando a un raduno o un fine settimana in compagnia, il pensiero corre inevitabilmente a quelle giornate piene di amicizia, odore di benzina, rumore del motore che riempie il cuore e che viene percepito come dolce musica passate a Vezio.

Nei trascorsi 20 anni Vezio e' stato visitato da un numero notevole di motociclisti di tradizione anglosassone, e non solo. La nostra attuale banca indirizzi e' fornita di oltre 500 nominativi di amici provenienti da tutta l' Europa. Se

aggiungiamo poi tutti i partecipanti che non ci hanno lasciato il loro recapito, affermare che Vezio è diventato uno dei raduni più importante d' Europa per gli amici delle moto Inglesi è un dato di fatto.

Questa realtà ci onora e ci sprona a continuare per non deludere tutti quegli amici che ci hanno onorato con la loro presenza negli anni trascorsi e



che anche per loro Vezio è entrato a far parte degli appuntamenti da non mancare.

E' sotto la spinta di queste realtà che ci siamo messi all' opera per ricreare con l' edizione 2006, apportando qualche cambiamento senza voler strafare, quell' ambiente e atmosfera che Vezio sa offrire a chi vi partecipa.

Come tradizione, il raduno di Vezio, aprirà i battenti il venerdì pomeriggio seguirà cena e intrattenimento musicale, sabato colazione, pranzo, giro in moto nella bella regione del Malcantone/ Luganese rientro a Vezio cena, serata in compagnia rallegrate da buona musica, domenica colazione e

...arrivederci al 2007.



RESTAURATION VON BÉBÉ

BY MAC RECHER



Während ich mit Rolli Weber an seiner Rennmaschine für den CN Race Day 2005 arbeitete bei ihm zu Hause, werden wir plötzlich von zwei Elsässern, die auf Altmetall Sameltour sind, angesprochen. Sie weisen uns den Weg zu einer verlotterten Honda CB 350, die nur eine Strasse weiter auf die Mannen der Metallabfuhr wartet.

Die Maschine sieht ziemlich komplett aus, es fehlen allerdings Rückspiegel, Rücklicht, Tacho, Tourenzähler und Zündkerzenstecker. Glücklicherweise kennt Rolli den Besitzer der Honda und so komme ich in den Besitz des Fahrzeugausweises und der fehlenden Teile.

Nun beginnt eine Periode von 6 Monaten, während derer ich mit Unterbrüchen an der Restauration der Maschine arbeite. Sie hat Baujahr 1973 und war bis 1984 in Betrieb. Seither lagert sie in der Garage von Andi Schindelholz.

Ich lasse neue Reifen und Schläuche montieren und bei Moto Mader in Oberrufenfelden finde ich eine neue 4 in 4 Auspuffanlage. Die alten Endschalldämpfer waren auf der rechten Seite nämlich total durchgerostet und so wechsele ich diese beiden gegen Replikat aus.

Ein weiteres Problem war der total rostige Benzintank, den ich während zwei Stunden gefüllt mit Trowaliersteinen und Benzin blank schleife. Vorsichtshalber baue ich noch einen zusätzlichen

Benzinfilter ein. Der Benzinhahn ist undicht und der Dichtgummi, den ich von Honda erhalte, ist kleiner als der originale. So muss ich den zu kleinen Gummi noch mit einem O-Ring fixieren, damit der Hahn auch wirklich dicht ist.



Bei einer der zahlreichen Probefahrten mit der Garagennummer eines Freundes (Vielen Dank an Lorenzo di Placido, di Placido Auto GmbH, Holeestrasse 57, Basel) finde ich heraus, dass ich vorne Bremsflüssigkeit verliere. Eine Inspektion des Bremskolbens zeigt, dass bei diesem der Chrom teilweise abgeplatzt ist. Eine Nachfrage beim Honda Händler ergibt, dass das Ersatzteil nicht mehr lieferbar ist. Ich versuche noch, ein gebrauchtes Teil zu ergattern, doch der Chef von Rebike-ling in Reiden, dieser Wucherer, verlangt mehr als den Neupreis. Das ist mir zu viel und daher lasse ich einen Kolben aus Chromstahl fertigen. Einbauen und vergessen.

Mittlerweile bin ich schon 2000 km mit der Honda gefahren und der Motor ist wirklich sehr gut im Schuss. Ohne Probleme machte er 200 km Vollgas mit. Der Sound gefällt mir für eine 350er auch sehr gut, nur ist sie ziemlich schwer und die Leistung fehlt mir etwas. So war ich froh, dass ein Kollege sie mir abkauft, der sie als Alltagsmotorrad brauchen wird. Nun bin ich gespannt, wie das Verdikt der MFK-Experten am 14.03. ausfällt.

14.3.2006, abends – geschafft die MFK-Fritzen hatten nichts zu beanstanden!

Das nächste Projekt steht auch schon in der Rollis Garage – seine Bonnie – zur Zeit noch verpackt in 4 Kisten!



KLAUSENHÖCK 2005...

BY HASE

...oder der Höhepunkt einer Unsitte der SBMCler!

Wie die letzten Jahre auch, sitze ich eine Woche vor nserem Samichlausenhöck zu Hause vor meinem Telefon und warte geduldig darauf, dass es klingelt. Der eine oder andere von denen, welche sowiso immer dabei sind, haben sich bereits angemeldet. Doch irgend etwas ist anders. Wir sind noch keine 10 Nasen. Aber jetzt tut sich etwas.

Vier Tage vor dem Höck erscheint das Klubheft vom FAM. Ein bischen verspätet halt, kann mal passieren. Obwohl ich die Ausschreibung schon im September abgeschickt habe und das Heft eigentlich im Novemrber hätte erscheinen sollen.

Aber wo bleiben die SBMC-News? Habe ich doch anlässlich der Herbstausfahrt auf den Schelten...

Hach, jetzt kommts, 2 Tage noch bis zum Höck. Das Heftli mit der Einladung ist im Briefkasten. Hat doch noch gereicht, oder?

Inzwischen musste ich mich aber mit Aschi, dem dem Wirt von der Rebleuten, an den Tisch setzen. Der Suure Mocke ist schon lange eingelegt und das Personal steht bereit. Eigentlich hätte das Restaurant schon Betriebsferien, aber für uns Töfffreaks macht er mal eine Ausnahme.

Fact ist, für 10 Leute würde ich auch nicht hinter den Herd stehen, ein Supermenue keieren, Personal- und Aufwandkosten aufwenden, um am Schluss noch mit einem finanziellen Defizit zu brillieren.

Der Entscheid ist: Kurzfristige Absage! Ich entschuldige mich hiermit bei allen, die so gerne an unserem allseits bekannten und unterhaltsamen Abend dabei gewesen wären und hoffe, dass es nächstes Jahr wieder klappen wird.

Meine Bitte an alle SBMCler: Auch wenn einige wenige der Ansicht sind, alles immer auf den letzten Drücker, oder noch später zu erledigen, nehmt diese nicht in allen Belangen als Vorbilder.

Euer BEOberengländer HAsE

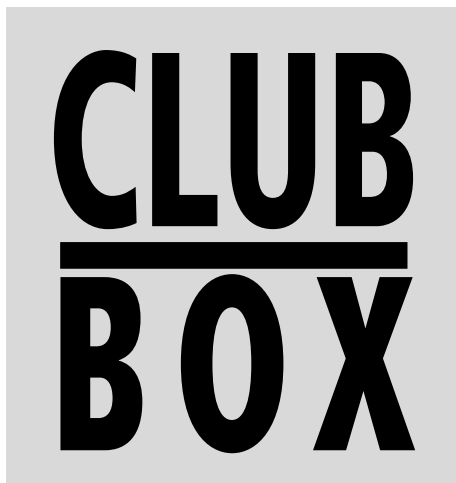
KLAUSENHÖCK 2006 VORANZEIGE



Freitag, 8. Dezember 2006 im Rest. Rebleuten in Oberhofen

Anmeldungen ab sofort an:

Jürg Gerber und Theres Räber
Länggasse 104, 3600 Thun
Tel./Fax 033 223 17 70



BESTELLUNG

Ich bestelle Ex. SBMC-Mugs à **Fr. 9.-/Stk**, exkl. P&P

Lieferungen an: Name: _____ Adresse: _____
PLZ/Ort: _____ Unterschrift: _____

Bestellung einsenden an: **SBMC CLUB-BOX**, Rainer Herr, Birmensdorferstrasse 337, 8055 Zürich, Fax 043 960 23 71 oder e-mail: rainer@herr.com
 Lieferung erfolgt per Post mit Rechnung, zahlbar innert 10 Tagen zuzüglich Porto und Verpackung

EINE GESCHICHTE ...



... die das Leben schrieb!

Ich war männlich, verwegen, ich war frei und hatte lange Haare.

Meine Frau lernte mich kennen, nicht umgekehrt. Sie stellte mir förmlich nach. Egal wo ich hinkam, sie war schon da. Es ist nun zwölf Jahre her.

Damals war ich eingefleischter Motorradfahrer, trug nur schwarze Sweat-Shirts, ausgefranste Jeans und Bikerstiefel – und ich trug lange Haare.

Selbstverständlich hatte ich auch ein Outfit für besondere Anlässe. Dann trug ich ein schwarzes Sweat-Shirt, ausgefranste Jeans und weisse Turnschuhe.

Hausarbeit war ein Übel, dem ich, wann immer es möglich war, aus dem Weg ging.

Aber ich mochte mich und mein Leben. So also lernte sie mich kennen.

«Du bist mein Traummann. Du bist so männlich, so verwegen und so frei.»

Mit der Freiheit war es alsbald vorbei, da wir beschlossen zu heiraten.

Warum auch nicht, ich war männlich verwegen, fast frei und ich hatte lange Haare.

Allerdings nur bis zur Hochzeit. Kurz vorher hörte ich sie sagen:

...Du könntest wenigstens zum Friseur gehen, schliesslich kommen meine Eltern zur Trauung.»

Stunden, nein Tage später, und endlose Tränen weiter gab ich nach und liess mir eine modische Kurzhafrisur verpassen, denn schliesslich liebte ich sie, und was soll's, ich war männlich, verwegen, fast frei und es zog auf meinem Kopf.

Und ich war soooo lieb.

«Schatz, ich liebe dich so wie du bist», hauchte sie.

Das Leben war in Ordnung, obwohl es auf dem Kopf etwas kühl war. Es folgten Wochen friedlichen Zusammenseins, bis meine Frau eines Tages mit einer grossen Tüte unterm Arm vor mir stand. Sie holte ein Hemd und einen Pullunder (bei dem Wort läuft es mir schon eiskalt den Rücken runter). Dazu noch eine neue Hose und sie sagte:

«Probier das bitte mal an.»

Tage, Wochen, nein Monate und endlose Papiertaschentücher weiter gab ich nach und trug Hemden, Pullunder (ärrgh!!) und Stoffhosen. Es folgten schwarze Schuhe, Sakkos, Krawatten und Designermäntel. Aber ich war männlich, verwegen, todchic und es zog auf meinem Kopf.

Dann folgte der grösste Kampf. Der Kampf ums Motorrad. Allerdings dauerte er nicht sehr lange, denn im schwarzen Anzug, der ständig kneift und zwick, lässt es sich nicht sehr gut kämpfen. Ausserdem drückten die Lackschuhe, was mich auch mürbe machte. Aber was soll's, ich war männlich, spiessig, fast frei, ich fuhr einen Kombi, und es zog auf meinem Kopf.

Mit den Jahren folgten viele Kämpfe, die ich allesamt in einem Meer von Tränen verlor. Ich spülte, bügelte, kaufte ein, lernte deutsche Schlagler auswendig, trank lieblichen Rotwein und ging sonntags spazieren. Was soll's dachte ich, ich war ein Weichei, gefangen, fühlte mich scheisse und es zog auf dem Kopf.

Eines schönen Tages stand meine Frau mit gepackten Koffern vor mir und sagte:

«Ich verlasse dich!»

Völlig erstaunt fragte ich sie nach dem Grund.

«Ich liebe dich nicht mehr, denn Du hast dich so verändert. Du bist nicht mehr der Mann, den ich mal kennen gelernt habe!»

Vor kurzem traf ich sie wieder.

Ihr «Neuer» ist ein langhaariger Biker mit zerrissenen Jeans und Tätowierungen, der mich mitleidig ansah.

Ich glaube, ich werde Ihm eine Mütze schicken.

MFK FRANCE

TEIL II DER MFK-TRILOGIE!

BY MAC RECHER

Da ich seit einem Jahr mit meiner Freundin Céline im Elsass nahe bei Mulhouse wohne und mit ihrem Renault Clio zur MFK musste, möchte ich hier einen kleinen Bericht über den Ablauf eines französischen MFK-Besuchs beschreiben.

Die gute Nachricht gleich vorweg: Für Motorräder gibt es in Frankreich keine MFK-Pflicht. Für Autos gibt es seit 1992 eine «Contrôle technique», die der unseren ähnelt.

Ein neues Auto wird zum ersten Mal nach vier Jahren geprüft und dann alle zwei Jahre. Das Datum, wann die Kontrolle fällig ist, steht im Fahrzeugausweis, der sogenannten «Carte grise». Dem Fahrzeughalter steht es frei, wann und wo er sein Vehikel zur Kontrolle bringen will. Es gibt mehrere Garagen, die zertifiziert sind und eine solche Prüfung durchführen dürfen. Diese Betriebe sind alle privat und widmen sich zum Teil vollumfänglich den Kontrollen oder betreiben nebenbei noch eine normale Garage.

Alle zu kontrollierenden Punkte sind genau definiert und von den 125 gelten 68 als sicherheitskritisch. Ein allfälliger Mangel muss innert zwei Monaten behoben und nachgeprüft werden. Die Dauer der Prüfung beträgt ungefähr eine halbe Stunde, da ich jedoch in einem «Ein-Mann-Betrieb» war, dauerte die ganze Prozedur eine geschlagene Stunde. Er musste noch fünf Telefonate entgegennehmen! Der «Spass» kostet zwischen 50 und 63 Euro – ist wie in der Schweiz also auch nicht gerade billig. Dafür bekommt man am Ende einen ausgedruckten Bericht, wo alle zu erledigenden Arbeiten aufgelistet sind. Ich weiss jetzt, dass ich am Clio bald die vorderen Bremsbeläge wechseln muss.

Toll ist auch, dass das Fahrzeug total dreckig vorgeführt werden kann. Eine vorgängige Wagenwäsche ist ebenso unnötig wie eine Motorwäsche, bei der man ja immer riskiert, dass der Motor nachher nicht mehr anläuft.

Kontrollpunkte, die in Frankreich überprüft worden waren und mir sinnvoll scheinen, da sie der Sicherheit dienen: Luftdruck in den Reifen, Funktion aller Sicherheitsgurten, Anzugsmoment der Radschrauben. Voilà, das wars!

ROLLI'S KOHECKE

Wer kennt es nicht, das alte Klischee von den alten unzuverlässigen, ölenden, englischen Motorrädern?

«Falsch» sagen jetzt viele von Euch, wenn man die «Kisten» richtig unterhält sind sie ganz ok. «Falsch» sage ich auch zum alten Klischee, dass die englische Küche nicht essbar ist. Schlecht essen, kann man überall auf der Welt, sogar in Frankreich! Das Problem liegt vielfach bei denen, die meinen es müsse überall so schmecken wie zu Hause – und oft hört man diese Klischees von Leuten die noch nie, weder mit einem Brit Bike gefahren

sind noch jemals in England, resp. in Grossbritannien waren.

Die neuen englischen Töffs haben mit einem dieser Klischees Schluss gemacht. Triumph baut heute Maschinen die lassen darüber keine Wünsche mehr offen.

Räumen wir nun das andere alte Vorurteil – das mit der schlechten Küche – auch noch weg. Ich möchte Euch hier einen meiner Favoriten vorstellen. Nicht ganz so schnell zubereitet wie Schnitzel mit Pommes, aber der Aufwand lohnt sich!

Versucht es mal – En Guete!

Yorkshire-Pudding mit Roastbeef

Eigentlich hat der Yorkshire-Pudding für den wie uns dieses Mal als Rezeptentwischer haben nichts mit einem Dessert zu tun, wie die meisten Puddings die man in England so schmeckt. Vielmehr ist dieser Pudding nach englischer Art eine Art von Mehlspeise, mit vielem Fett und Gemüse oder Fleisch als mögliche weitere Zutaten.

Die so genannte Puddingform sieht bei uns eher aus wie eine Gabelspitz-Form, die man mit einem Deckel verschliessen kann. In England jedoch kennt man ganz verschiedene Formen – je nach Art des Puddings. Die spezielle Form für Yorkshire Pudding besteht aus zwei oder neun rülpfchenartigen Formteilen, die zueinander klingen. Dort hinein füllt man den Teig, übrigens eine Art Pfannkuchenteig, der im Backofen luftig und kniffig aufgeht. Und wenn man die Form, wie beispielsweise beim Yorkshire-Pudding mit Roastbeef, unter das Fleisch stellt, kann der Saft hineinstöpfen und dem Pudding ein zusätzliches Aroma verleihen. Natürlich geht es auch ohne diese Form. Man kann sich mit einem ganz normalen Bräter oder einer flachen, feuerfesten Schüssel gut behelfen. In diesem Fall wird der Pudding zum Servieren wie eine Lasagne einzeln in Stücke geschnitten.

Zutaten für 6 Personen:

1,5 kg Roastbeef frisch gemahlener schwarzer Pfeffer, etwas Salz, 2 Esslöffel Öl

Für den Yorkshire Pudding:

125 g Mehl, 2 Prisen Salz, 2 Eier, 1 dl Milch, 1 Esslöffel kaltes Wasser

Zubereitung:

- Fleisch ringsum salzen, pfeffern, mit Öl bestreichen und bestückene Seite nach unten in Bräter legen. In den auf 200 Grad vorgeheizten Ofen schieben, während zehn Minuten bräunen lassen. Hitze auf 200 Grad zurückstellen, dreissig Minuten bräuen, gelegentlich mit Bräterglas begüssen. Das Fleisch darf für dann eine schöne braune Kruste haben und innen rosa sein.
- Für den Yorkshire Pudding Mehl in Schüssel geben, Salz zugeben. Eier unterrühren. Die Hälfte der Milch zugossen und Masse gut rühren. Restliche Milch langsam zugeben und Teig kniffig schlagen. Kaltes Wasser darunter rühren. Dann 2 Esslöffel Bräteröl des Roastbeef in vorgeheizten und eingeleiteten Auflaufform geben. Teig des Puddings dringeben und im Ofen etwa eine Viertelstunde backen lassen. Fleisch herausnehmen und während dieser Zeit ruhen lassen. Währenddessen in der Pudding ausgegangen, bis kniffig und an der Ober- und Unterseite knusprig gebacken.



JUBI-PARTY

19.+20. MAI 2006



Diejenigen, die sich letztes Jahr für die Jubi-Party angemeldet haben, aber aus zwingenden Gründen nicht teilnehmen können, sollen sich bei Rainer bitte für den Anlass abmelden. Ihr bekommt das einbezahlte Geld natürlich zurück.

Und nun noch zur 3. Gruppe – Alle, die sich nicht noch angemeldet haben, aber kommen möchten, können das noch nachholen und sich ebenfalls beim Raini anmelden.

Des Programm bleibt wie gehabt:

PROGRAMM JUBI-PARTY

FREITAG 19. 5. 2006

Eintreffen individuell

SAMSTAG 20.5. 2006

16.00 Treffpunkt Bahnhof

Sachseln, gemeinsame

Anfahrt ins Hotel

18.30 Nachtessen, Programm

SONNTAG 21.5. 2006

11.30 Generalversammlung

individ. Heimfahrt

Auf ein Neues! Jubi-Party 2. Anlauf – Aufgrund der letztjährigen Naturkatastrophalen Lage in der Gegend des Sarner Sees hatten wir unsere Jubi-Party verschoben. Bald ist es nun soweit. Im Mai holen wir nun unser Fest nach.

Für alle die sich für die Jubi-Party schon letztes Jahr angemeldet und bezahlt haben gilt folgendes:

Eure Anmeldung behält ihre Gültigkeit! Wir bitten Euch jedoch Eure Teilnahme an der Jubi-Party kurz zu bestätigen, damit auch nichts schief geht!

Bestätigung/Abmeldung/Anmeldung bitte senden an:

Rainer Herr
Birmendorferstrasse 337
8055 Zürich

rainer@herr.com

Fax 043 960 23 71

Letzter Termin: 21.4.2006

Bestätigung/Anmeldung zur SBMC Jubiläumsparty

- Reservation für Freitag DZ EZ
 Anmeldung für Samstag (Jubiläumsparty) _____ Anzahl Personen:

Name, Vorname: _____

Adresse _____

Freitag

Das Nachtessen und die Übernachtung werden individuell und direkt im Hotel bezahlt! Preise wie im Prospekt vermerkt.

Samstag

Apéro, Nachtessen, Übernachtung mit Frühstück
CHF 100.– pro Person (für Mitglieder sowie deren PartnerIn)
Für andere Personen wird ein Zuschlag von CHF 50.... erhoben.

Einzelzimmer-Zuschlag auf DZ CHF 20.– (EZ-Angebot ist beschränkt!)

- Abendessen vegetarisch ? _____ Anzahl Personen

BLACK BEAUTY GOES MFK

TEIL III DER MFK-TRILOGIE! BY MAC RECHER



Normalerweise verschiebe ich MFK Termine, die zwischen Dezember und Februar eintreffen, grundsätzlich um drei Monate nach hinten. Dieses Jahr jedoch hatte ich die Absicht, mich den Experten in Münchenstein am 23.01.06 zu stellen.

Es traf Black Beauty, meine Triumph Speed Triple, die mittlerweile 90000 km auf dem Tacho hat. Eine genaue Inspektion meinerseits ergab, dass am linken Auspuff auf Höhe der Schweissnaht ein Loch entstanden war.

Einen Ölverlust entdeckte ich auf der linken Seite des Motors, scheinbar funktionierte der Simmerring der Kupplungsdruckstange nicht mehr wie vorgesehen und nun trat Motoröl unterhalb des Kupplungsdruckzylinders aus. Aufgrund der hohen Kilometerleistung des Motorrades waren auch alle drei Brems scheiben zu dünn. Da ein Satz Brems scheiben über 1000 CHF kostet, wollte ich mein Glück trotzdem versuchen.

Doch leider klappte es nicht wie geplant. Der Experte mass bei allen drei Scheiben 1 mm Untermass. Ausserdem wiesen die an den Lenkerenden montierten «Zahnarzt»-Rückspiegel einen Durchmesser von lediglich 7,5 statt der geforderten 8 cm auf. Das Loch im Auspuff und das Ölleck blieben dank geschickter Tarnung meinerseits unentdeckt.

Eine Woche später habe ich die Brems scheiben gewechselt und die originalen Rückspiegel wieder montiert. Frohgemut fahre ich wieder zur MFK und muss aufpassen, dass ich auf dem vielen Salz, das auf der Strasse liegt, nicht ausrutsche. Es ist saukalt, so um die minus 7 Grad. Da erkundigt sich der Experte doch tatsächlich nach meinem aktuellen Tachostand. Es sind genau 4 km mehr als vor einer Woche. Ist auch nicht erstaunlich, denn die vorherrschenden Temperaturen animieren nicht gerade zu ausladenden Touren durch die Salzwüsten...(Eigentlich hätte ich meine Speedy als Bonneville Salttrucker ausgeben müssen...)

Leider merkt der Experte, dass es sich bei den Brems scheiben um Fabrikate des Herstellers EBC aus England handelt und nicht um Original Triumph-Teile. Dann teilt er mir mit, ich müsse nochmals kommen, um die Änderung im Fahrzeug Ausweis eintragen zu lassen. Natürlich kostet das nochmals CHF 90, nebst den 15, die ich heute für die Nachkontrolle abgedrückt habe. Ich verfluche den Verein, das ist doch reine Schikane! Als

gut gemeinten Tip sagt mir der Experte noch, ich könne bei einer allfälligen Polizeikontrolle und der Entdeckung der nicht originalen Brems scheiben den Zettel für die MFK-Neuanmeldung zeigen.

Meine Erfahrung mit Polizeikontrollen war, dass die Typen keine schwarze Speed Triple Jg. 94 von einer blauen Tiger Jg. 78 unterscheiden können. Solange das Wechselnummernschild dasselbe ist und Triumph auf dem Tank steht, geht das für die Jungs in Ordnung. Hat bei mir schon zweimal geklappt!

So muss ich also noch einen dritten Vorführtermin vereinbaren. Vorsichtshalber informiere ich mich telefonisch beim Hallenchef, ob ich mit dem vorhandenen TÜV-Zertifikat durchkomme oder noch mehr Papiere mitbringen muss. Er versichert mir, dass wenn die Scheiben baugleich sind, das TÜV Zertifikat ausreiche. Ich erkläre ihm, dass ich nun schon zum dritten Mal aus Mulhouse anreisen werde und meine Lust klein sei, bei Schneefall diesen Weg unter die Räder zu nehmen. Netterweise bietet er mir an, ich könne ihn in diesem Falle telefonisch informieren und er würde dann meine Anmeldepapiere zu sich nehmen. Bei schönem Wetter könne ich dann zu ihm persönlich kommen, um die Eintragung der Brems scheiben vorzunehmen.

Zwei Wochen später bei schönem Wetter fahre ich also zum dritten Mal zum Expertenpool nach Münchenstein, diesmal mit den alten Brems scheiben im Gepäck. Auch die vorderen beiden Bremszangen habe ich revidiert, damit sie wieder sauber lösen. Die eingelaufene Kupplungsdruckstange habe ich auf beiden Seiten wieder glatt geschliffen und poliert, und der Ölverlust hat aufgehört.

Zähneknirschend blättere ich die 90 Piepen am Schalter hin. Ein Schwarzer Exportautohändler (dafür halte ich ihn zumindest) ruft lauthals vor dem Kassenhaus, dass das hier Halsabschneider seien und Millionen verdienen. Er spricht mir zwar aus der Seele, aber er ist mir so unsympathisch, dass ich mich nicht mit ihm über das Thema unterhalte.

Dem wirklich freundlichen Experten erzähle ich meine Geschichte und er sagt mir, dass ein TÜV Teilegutachten eigentlich nicht als Nachweis für eine allgemei-

ne Betriebserlaubnis ausreiche. Da ziehe ich meinen Joker aus dem Rucksack, die alten Bremsscheiben. Doch leider stellt sich heraus, dass zwar das Lochmuster und die Lochzahl exakt übereinstimmen, aber die Löcher der neuen Scheiben haben einen 1 mm grösseren Durchmesser! Verflucht und zugenäht! (Nachträglich vom Autor beschönigt, im Original etwas derber...) Ich gebe auf und verweise ihn an den Hallenchef. Im Warteraum steht ein Deutscher, der seit einem Jahr in der Schweiz wohnt und mit seinem BMW C1 Kabinenroller seinen Vorführtermin um 15 Minuten verpasst hat. Während ich auf die Rückkehr des Experten warte, weise ich ihn in die Geheimnisse des Schweizer MFK-Wesens ein und versorge ihn mit den wichtigsten Tipps. «Mein» Experte kommt zurück und informiert mich, dass meine TÜV Papiere eigentlich nicht ausreichen, aber aus Kulanzgründen werde die Eintragung nun doch gemacht. Uff, was für eine Erleichterung. Vergnügt fahre ich nach Hause und montiere sofort die zu kleinen Rückspiegel wieder und entferne das Klebeband, damit mein schönes «GB» Schild wieder sichtbar wird. Such is life! Ich bin gespannt aufs nächste Mal, denn das ist bereits am 16.03.2008



TRIUMPH



MEYER - MOTOS INS

Marxmattenweg 15, 3232 Ins
Tel. 032 313 13 12 Fax 032 313 35 49

www.meyermotos.ch

meyer-motos@gmx.ch

ich will beim SBMC dabei sein!

Jahresbeitrag: Fr. 50.-

Name	Vorname	
Beruf	Geburtsdatum	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort	Telefon
Motorradmarke/Typ	Jahrgang	
Datum	Unterschrift	

Ausfüllen, kopieren / ausschneiden, faxen/senden an:

Rainer Herr, Birmensdorferstrasse 337, 8055 Zürich, Fax 043 960 23 71 oder e-mail: rainer@herr.com

YOU RIDE A TRIUMPH?



**...und bist noch
keine Ratte?
Dann melde Dich doch
schnellstens an!
via Internet:
triumph.co.uk
oder über Deinen
Triumph-Händler
und werde offiziell
Mitglied bei der Riders
Association of Triumph.
(R.A.T.)**



Liebe SBMCler
Keine Angst, RAT ist kein Club!
RAT bringt Triumph-Fahrer zusammen,
informiert über die Marke und organisiert
Events – Nach dem restlichen Europa gibt
es RAT jetzt auch in der Schweiz.

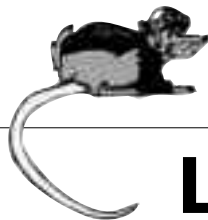
Die Firma Ernst Uhlmann AG in Grossaffoltern
hat anfang 2006 mit Triumph ein RAT-Package
für die Schweiz abgeschlossen.

In unserem ersten RAT-Jahr stehen nun
3 Events auf dem Programm, wovon wir
zwei Events zusammen mit dem SBMC
durchführen dürfen. Thanks a lot!!

Hier die drei «Ratten»-Events im 2006:

Samstag	20.5.	Uhlmann Day (RAT Pack welcome Day)
Sonntag	18.6.	Lüderenalp Meeting mit SBMC
Donnerstag	13.7.	Anneau du Rhin mit SBMC (Info's im Heft!)

Interessiert oder Fragen: www.triumph-city.ch oder rat@triumph-city.ch



See you !

Your RAT Pack Leader
Denise Nydegger

LÜDEREN 2006

Einladung zum Lüderenalp-Treffen 18. Juni 2006

Treffpunkt 10.30 Uhr Restaurant Fritzenfluh, 4954 Wyssachen
ab 11.30 Uhr Hedy's Grill-Koteletts
auf der Lüderenalp

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt!



TRIUMPH



**Ernst Uhlmann AG
3257 Grossaffoltern**

032 389 20 45



Kawasaki

**Verkauf, Reparaturen, Service
und Motorradvermietung**

Moto-Center Katzensee

**Mühlackerstrasse 100
8046 Zürich, Tel. 044 371 10 50**

TRIUMPH

CLUBBOX

**DER SBMC
MUG IST DA!**



DAS SBMC-JAHR AUF EINEN BLICK

25./26.	MÄRZ	OTM FRIBOURG
22.	APRIL	FAM-FLOHMARKT IN PRATTELN
19./20.	MAI	JUBI-PARTY IM PAXMONTANA, FLÜELI-RANFT
21.	MAI	GENERALVERSAMMLUNG, FLÜELI-RANFT
9.–11.	JUNI	20. ENGLÄNDER-TREFFEN IN VEZIO/TI
18.	JUNI	LÜDERENALP-TREFFEN
13.	JULI	CN-EVENT ANNEAU DU RHIN
4.–6.	AUGUST	PÄSSE-RALLY
11.–13.	AUGUST	BLACK SHADOWS-TREFFEN BÜRISWILEN
27.	AUGUST	20. OLDTIMER-TREFFEN IN LÜTERSUIL
8.–10.	SEPTEMBER	ACE-DAY (LONDON/BRIGHTON)
9./10.	SEPTEMBER	THUNERSEE-RALLY
8.	OKTOBER	HERBSTAUSFAHRT
8.	DEZEMBER	CHLAUSENHÖCK
30.	JUNI	REDAKTIONSCHLUSS CN 2/06
30.	OKTOBER	REDAKTIONSCHLUSS CN 3/06

NÜTZLICHE WWWS ZU DEN ANLÄSSEN:

ACE-CAFE-LONDON.COM – BBVEZIO.CH – BLACKSHADOW.CH –
BRITISH-BIKES.CH – CORNU-MOTO.CH – FAM-AMV.CH

DIA-LOGO!



ICH HABE EIN PROBLEM MIT MEINEM GUMMI!

DU BRÄUCHST DOCH BEI MIR KEINEN GUMMI.

DA HÄNGEN SO FÄDEN RAUS...

FÄDEN?!
MÖCHTEST DU DARÜBER REDEN?

... JA, UND DAS NERVT MICH!

ES IST EKELIG UND KITZELT IMMER SO.

ZEIG MAL HER. - WIR SCHNEIDEN DAS ZEUG AB.

ABSCHNEIDEN?! DU HAST SIE NICHT ALLE, DA FÄLLT MIR DOCH DAS GANZE RUNTER

ALSO GUT, ICH MACH' DIR EINEN NEUEN DRAN.

EINEN NEUEN WAS?

EINEN NEUEN GUMMI UND DANN HÄLT'S WIEDER

MEINST DU?

JA! EIN ELAST AN EINER UNTERHOSE WECHSELN IST DOCH WIRKLICH KEIN PROBLEM!

SCHÖN, DASS WIR DARÜBER REDEN KONNTEN.

EICHER MOTORS 

Classic Bikes



Eicher Motors Classic Bikes

BSA · Norton · Triumph · AJS · Matchless

CH-6314 Unterägeri · Tel. 041 750 00 93 · Fax 041 759 53 39 · Internet: www.eichermotors.com



Hotel – Restaurant

Lüderenalp



- neue Bankett- und Seminarräume
- modernste, heimelige Zimmer mit der schönsten Aussicht ins Emmental
- Ihr Aufenthalt – ein Erlebnis!

1150 m ü. M., 3457 Wasen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie B. Held-Kugler
Telefon 034 437 16 76
Fax 034 437 19 80

Swiss British

**SBMC
for more fun!**

TRIUMPH



P.P.

4000 BASEL 2

Adressensachrichtigung bitte
nach A1 Nr. 552 melden an:
SBMC Rainer Herr
Blimensdorfstr. 337, 8055 Zürich

Walter von Allmen Motos

Hofmatt 4, CH-4413 Büren

Telefon +4161 911 02 00

Telefax +4161 913 92 91

wva@datacomm.ch www.vonallmen-motos.ch